

## Bildungsberatung im Lebenslauf Resonanzkarten in der Arbeitsgruppenphase im Rahmen der 2. Duisburger Bildungskonferenz am 22. Mai 2015

**Unsere Bewertung  
der Ergebnisse**

1. Gute Ausgangsbasis  
2. Höherer Rücklauf  
avisiert  
Transparenz ist erreichbar  
(Karte) - Systematik wichtig  
Qualifizierte Schulung der  
Lotsen vorzubereiten  
Als nächstes sind Beratungslotsen  
zu akquirieren und zu schulen

**Unsere Antworten auf  
Feedback-Fragen**

Bildungsmarketing  
Bildungslotsen  
mehr Beteiligte gewinnen -  
höherer Rücklauf  
Anreizsysteme freier Träger  
definieren und umsetzen

**Unsere eigenen Fragen**

Pflege der Landkarte  
Finanzierung  
Niederschwellige Kriterien  
an Lotsen  
Wie können Ehrenamtler  
für Lotsen gewonnen werden

**Was wir mit auf die nächste  
Wegstrecke geben wollen**

Darstellung der Kategorien nach außen  
Fragebogen nachjustieren  
o FB-Beratungsvernetzung  
o Loben und beraten  
o Knoten definieren  
Sinnvolle Clustering der Akteure  
(Sozialraum?, Zielgruppen?)  
Lotsennetzwerk gegen Verfälschung

## Die Verkehrs- und Bildungssprache Deutsch stärken Resonanzkarten in der Arbeitsgruppenphase im Rahmen der 2. Duisburger Bildungskonferenz am 22. Mai 2015

**Unsere Bewertung  
der Ergebnisse**

+ Neuaufstellung  
Kommune als Vernetzer  
nicht nur als Platzhalter  
+ konkretes Projekt  
Homberg-Hochheide  
Modellstadtteil 😊  
Auswahl des Stadtteils 😊  
Zweitteilung: - ganzheitliche Übersicht  
- Praxis 😊

**Unsere Antworten auf  
Feedback-Fragen**

(Wo sind unsere blinden  
Flecke?)  
Beteiligung von Schulen?  
Migrantenselbstorganisationen  
einbeziehen  
Transparenz  
Fokus: lebensweltliche  
Mehrsprachigkeit

**Unsere eigenen Fragen**

Transfer wie realisieren?  
Laufen bestehende Projekte  
weiter?  
Funktioniert die Koordination?  
Wie werden Ergebnisse  
veröffentlicht und für einen  
Transfer aufbereitet  
Wie kommen wir an die  
zugewanderten Erwachsenen?

**Was wir mit auf die nächste  
Wegstrecke geben wollen**

Infoveranstaltungen, um interne Prozesse  
zu kommunizieren  
Praxisfeedback modellhaft im Quartier  
organisieren  
Interkommunaler Austausch  
Nachhaltigkeit und Selbstverpflichtung  
Passgenauigkeit von Qualifizierung  
auf bestehende Projekte schauen  
Kritische Sicht auf Maßnahmen:  
Was fehlt?

## Duisburg als inklusive Bildungsstadt

### Resonanzkarten in der Arbeitsgruppenphase im Rahmen der 2. Duisburger Bildungskonferenz am 22. Mai 2015

#### Unsere Bewertung der Ergebnisse

Fortbildung Führungskräfte
Internetportal sinnvoll
aktuelles Medium
☹️
Begriffsdefinition

#### Unsere Antworten auf Feedback-Fragen

(Wie ist Ihre Institution nach Ihrer Einschätzung derzeit inklusiv aufgestellt?)
GEW: an vielen Stellen klappt Inklusion nicht, weil die personellen und räumlichen Ressourcen fehlen
Umsetzungsniveau korreliert mit Ressourcenausstattung
Keine Bewertungsmöglichkeit aufgrund fehlender Items?!
Studienseminar: seit Jahren als Thema AG Inklusion
Gebraucht werden aktuelle Lösungsvorschläge für uns überrollende Tagesprobleme
Bei allen Beratungs- und Weiterbildungsaktivitäten werden alle einbezogen und spezifisch gefördert

#### Unsere eigenen Fragen

Wer soll sich über Inklusion angesprochen fühlen?
Müssen nicht die Behindertenorganisationen aufgelöst werden?
Was sind Bewertungsmaßstäbe und Kriterien für eine Bewertung des Inklusionsniveaus einer Einrichtung?
Entwicklung einer homogenen Handlungsstruktur → Realisation?
Unterstützung durch Montag Stiftung

#### Was wir mit auf die nächste Wegstrecke geben wollen

Perspektiven der beruflichen Integration
Strukturelles Problem: einige Einrichtungen finden sich nicht wieder, wie ist offene Jugendarbeit vertreten?
Newsletter im Internet mit guten Beispielen
Wird das Internetportal mehrsprachig? (türkisch?)
Nicht überbürokratisieren: beispielsweise Audits o.ä. → Tipps, Checklisten entwickeln!
Probleme der Inklusion bei der Praxis abfragen, Leitfaden zum Bessermachen durch Offenlegung
Zielgruppe der Träger berücksichtigen: Link-Liste, wer wie wo helfen kann?
Beteiligung der Betroffenen?
Wo können Interessenten Zwischen-/Ergebnisse der HF abrufen: RBB → Plattform?
Klären, für wen ist das Internetportal?

# Duisburger Bündnis für schulischen Bildungserfolg (zuvor: Scheitern von Bildungslaufbahnen vermeiden) Resonanzkarten in der Arbeitsgruppenphase im Rahmen der 2. Duisburger Bildungskonferenz am 22. Mai 2015

**Unsere Bewertung  
der Ergebnisse**

+ großes Vernetzungsprojekt  
→ viele Akteure an einem Tisch  
Weiter + +  
Ein Anfang ist gemacht 😊  
↙  
- Es fehlen wichtige Akteure im Handlungsforum 4  
→ Bsp. betroffene Eltern und Schüler

**Unsere Antworten auf  
Feedback-Fragen**

Eltern früh erreichen!

**Unsere eigenen Fragen**

Wie werden Schulverweider erfasst?  
Was passiert mit den Ergebnissen?

**Was wir mit auf die nächste  
Wegstrecke geben wollen**

Frühe Hilfen!  
gesetzlicher Rahmen - Verbindlichkeit!  
Verbindlichkeit  
Wege  
Ursachenforschung  
Bessere Terminkoordination  
→ wechselnde Termine  
→ Probleme bei parallelen städtischen Terminen  
Flächendeckende Datenerhebung  
→ Bsp. Schulverweider  
→ Bsp. Gesundheitssystem